



# Umweltinspektionsbericht

Veröffentlicht am: 21.03.2024 von Dezernat 53

Aktenzeichen: 500-0284956/0005.B

## Anlagenbetreiber:

Kalkwerke Otto Breckweg GmbH & Co. KG  
Neuenkirchener Str. 400  
48432 Rheine

## Art und Bezeichnung der Anlage:

IED-Anlage: nein

Steinbruch, in dem Sprengstoffe verwendet werden

## Standort:

Gemarkung Neuenkirchen, Flur 14, Flurstücke 2, 6, 69, 70, 127, 131, 136, 137, 144, 145, 141 und 152

Datum der Überwachung: 07.08.2023

Dauer der Überwachung: 2 Stunden

## Die Überwachung erfolgte:

angemeldet

## Zuständige Überwachungsbehörde:

Bezirksregierung Münster

## beteiligte Behörden

-keine-

## Umfang der Überwachung:

Allgemeine Daten und Genehmigungssituation  
Wasserhaltungen im Steinbruchbereich  
Vor-Ort-Inspektion von Anlagenbereichen

## Grundlagen der Überwachung:

BImSchG, KrWG, WHG, AwSV, TA Luft

## Ergebnis der Überwachung:

Keine Mängel: ja

Geringfügige Mängel<sup>1</sup>: ja

Erhebliche Mängel<sup>2</sup>: nein

Schwerwiegende Mängel<sup>3</sup>: nein

## Beschreibung des Mangels und veranlasste Maßnahmen:

Es wurden keine Mängel festgestellt.

<sup>1</sup> Geringfügige Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die augenscheinlich nicht zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Ein Vermerk oder ein Revisionsschreiben ist in der Regel ausreichend. Der Betreiber bestätigt die Beseitigung der Mängel innerhalb einer angemessenen, vereinbarten Frist.

<sup>2</sup> Erhebliche Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu Umweltbeeinträchtigungen führen können. Die Beseitigung dieser Mängel ist innerhalb einer festgesetzten Frist mit anschließender Vollzugsmeldung zu fordern. Die Mängelbeseitigung soll zeitnah vor Ort überprüft und dokumentiert werden.



<sup>3</sup> Schwerwiegende Mängel sind festgestellte Verstöße gegen materielle oder formelle Anforderungen, die zu akuten und erheblichen Umweltbeeinträchtigungen führen können. Eine Beseitigung dieser Mängel durch den Betreiber ist unverzüglich zu fordern. Ggf. ist eine Stilllegung/Teilstilllegung der Anlage zu prüfen. Die Mängelbeseitigung ist zeitnah zu überprüfen und zu dokumentieren.

Wird bei der Überwachung von IE-Anlagen festgestellt, dass der Betreiber der Anlage in schwerwiegender Weise gegen die Genehmigung verstößt, ist nach § 52a Abs.3 Satz 2 BImSchG, § 22 Abs. 3 DepV oder § 9 Abs.3 IZÜV innerhalb von sechs Monaten nach der Feststellung des Verstoßes eine zusätzliche Vor-Ort-Besichtigung durchzuführen.